

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Fürth

Sitzungstermin	Donnerstag, den 25.02.2021		
Sitzungsbeginn	15:30 Uhr	Sitzungsende	16:55 Uhr
Sitzungsort	Stadthalle Fürth, Rosenstr. 50, Fürth - Großer Saal		

Alle Mitglieder des Stadtrates wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Mitglieder des Stadtrates

Arnold, Birgit
Au, Michael, Dr.
Botzenhardt, Anna
Chen-Weidmann, Gabriele
Dinter-Bienk, Markus
Haßgall, Stefan
Heilmaier, Andrea, Dr.
Jonescu, Sarah
Ledenko, Angelika
Pfann, Peter
Richter, Roland
Rick, Silke
Riedel, Harald
Schnitzer, Julia
Schönweiß, Ulrich
von Wittke, Michaela
Weber-Thumulla, Sabine
Wiest, Hannelore

Das Gremium (Stadtrat) ist beschlussfähig.

1. Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Oberbürgermeister bekannt, dass für den Stadtrat folgende Anträge und Anfragen eingegangen sind, die im Rahmen des geltenden Ge-

schäftsverteilungsplanes und der Geschäftsordnung wie angegeben weiter behandelt werden:

Antragsteller/in Inhalt	Verwiesen an
Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 17.02.2021 – Sofortige Rückholung von Vladyslav V. und seiner Familie	Finanz- und Verwaltungsausschuss (25.02.2021)
Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.02.2021 – Stiftungsrat städtisches Altenheim	Finanz- und Verwaltungsausschuss (25.02.2021)
Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.02.2021 – Erhalt des historischen Holzbauwerks auf dem Grundstück Friedenstraße 1	Finanz- und Verwaltungsausschuss (25.02.2021)
Anfrage der Stadtratsgruppe FWF vom 23.02.2021 – Soldner GS Container	Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit (11.03.2021)
Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.02.2021 – Diskussion zum weiteren Sitzungs-Prozedere in der Pandemiesituation	Ältestenrat (19.04.2021)

2. Mit dem Nachtrag zur heutigen Sitzung besteht Einverständnis.

Somit wird die Tagesordnung vom Vorsitzenden so festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung**
1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 20.01.2021
 2. Vorzeitige Beendigung der Amtsperiode der Leitung des Referates IV zum 30.09.2021
 - 2.1. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.02.2021 - Änderungsantrag zu TOP 2 -ö- Vorzeitige Beendigung der Amtsperiode der Leitung des Referates IV zum 30.09.2021 - Künftiger Referatszuschnitt Referat IV **Nachtrag | Protokollnotiz**
 3. Vorlage zum Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 10.02.2021 - Umbesetzung des Ausschusses für Kirchweihen, Märkte und ähnliche Veranstaltungen
 - 3.1. Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 10.02.2021 - Umbesetzung des Ausschusses für Kirchweihen, Märkte und ähnliche Veranstaltungen **Protokollnotiz**
 4. **Referat I - 2. Bürgermeister Markus Braun**
Dringende Raumbedarfe insb. an Grundschulen: dazu vorübergehender Einsatz von Containern als zusätzliche Klassenzimmer an den Fürther Grundschulen 2021 - 2027
 5. **Referat II - berufsm. StRin Dr. Stefanie Ammon**
Gewährte Stabilisierungshilfe – Unterlagen für den Verwendungsnachweis
 6. ÖPNV - Tariffortschreibung ab 2021 und Entwicklungen im VGN **Protokollnotiz**
 - 6.1. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.02.2021 - Änderungsantrag zu TOP 6 - ÖPNV-Tariffortschreibung ab 2021 und Entwicklungen im VGN - Keine Fahrpreiserhöhung **Nachtrag | Protokollnotiz**
 7. **Referat III - berufsm. StR Mathias Kreitinger**
Corona-Lagebericht **Protokollnotiz**
 8. Änderung der Grünanlagensatzung - Eingabe Anwohner Grillplatz am Badsteg **Protokollnotiz**
 - 8.1. Antrag von Herrn Stadtrat Eichmann, FDP, vom 25.02.2021 - Änderungsantrag zu TOP 8 -ö- Änderung der Grünanlagensatzung **Nachtrag | Protokollnotiz**
 9. **Referat IV - berufsm. StRin Elisabeth Reichert**
Städtisches Altenpflegeheim (Sah): Übergabe der Betriebsträgerschaft

10. Erhöhung der Förderung durch Veränderung des Kostenrichtwertes und der förderfähigen Fläche beim Neubau der Kita in der Kapellenstr. 9
- Referat V - berufsm. StRin Christine Lippert**
11. Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Sack
12. Bebauungsplan Nr. 396 b „Ehemaliges Faurecia-Areal“ mit Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren; hier: Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan und Änderungsbeschluss Flächennutzungsplan **Protokollnotiz**
13. Aufhebung der Satzung über die Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Burgfarnbach Ortskern"
14. Überleitung StBauF-Programm "Soziale Stadt" in StBauF-Programm "Sozialer Zusammenhalt"; Programmaufstellung 2021 / Jahresantrag
15. Änderung der Satzung über abweichende Maße der Abstandsflächentiefe - Abstandsflächensatzung (AFS) – vom 25.01.2021
16. Einführung einer Zweckentfremdungssatzung; Vorlage zum Antrag der Stadtratsfraktion DIE LINKE vom 02.12.2020 zum BWA 12/2020
17. HSG Neubau; Vorzeitige Haushaltsrestefreigabe bei HHSt. 2310.9400.0000 i.H.v. 1.200.000 Euro sowie vorzeitige Mittelfreigabe bei HHSt. 2310.9400.0000
- 17.1. HSG Neubau; Vorzeitige Haushaltsrestefreigabe bei HHSt. 2310.9400.0000 i.H.v. 1.200.000 Euro sowie vorzeitige Mittelfreigabe bei HHSt. 2310.9400.0000 **Nachtrag**
18. HLG Generalsanierung; hier: vorzeitige HH-Restefreigabe bei HHSt. 2300.9402.0000, vorzeitige Mittelfreigabe bei HHSt. 2300.9402.0000 sowie Freigabe der VE 2022
- Referat VI - berufsm. StR Horst Müller**
- 18.1. Corona-Unterstützungsmaßnahmen "Lebendige Kleeblattstadt 2021" **Nachtrag | Protokollnotiz**
- Anträge und Anfragen**
19. Anträge der CSU-Stadtratsfraktion vom 03.02.2021 - Postgelände Hauptbahnhof **Protokollnotiz**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 20.01.2021	
TOP 1	Beschluss-Nr. 243
Beschluss: Das Protokoll der Sitzung vom 20.01.2021 hat in der Stadtratssitzung vom 25.02.2021 aufgelegt. Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wird somit genehmigt	
einstimmig beschlossen Ja: 33 Nein: 0 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0	

Vorzeitige Beendigung der Amtsperiode der Leitung des Referates IV zum 30.09.2021	
TOP 2	Beschluss-Nr. 244 a
Beschluss: Der Stadtrat beschließt im gegenseitigen Einvernehmen mit der Leitung des Referats IV, dass deren Amtsperiode zum 30.09.2021 endet. Die von der Verwaltung im Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung vorgestellte vorläufig erprobte Entlastung der Referatsleitung hat sich bewährt. Daher wird diese Struktur bis zum 31.12.2021 verlängert. Die Neuausschreibung der Leitung für das Referat IV muss unverzüglich erfolgen, um einen geordneten Übergang sicherzustellen.	
einstimmig beschlossen Ja: 33 Nein: 0 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0	

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.02.2021 - Änderungsantrag zu TOP 2 -ö- Vorzeitige Beendigung der Amtsperiode der Leitung des Referates IV zum 30.09.2021 - Künftiger Referatszuschnitt Referat IV	
TOP 2.1	Beschluss-Nr. 244 b
Protokollnotiz: Herr Oberbürgermeister Dr. Jung einigt sich in der Beratung mit den Antragstellern der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen darauf, dass der Referatszuschnitt des Referates IV in der nächsten Sitzung des Ältestenrates behandelt wird. Daraufhin wird der Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen nach Diskussion und Erläuterung des Vorsitzenden von Herrn Stadtrat Salimi (Bündnis 90/Die Grünen) von der Tagesordnung zurückgezogen. Hiermit besteht Einverständnis.	
Beschluss: Antrag/Anfrage zurückgezogen von der TO	

Vorlage zum Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 10.02.2021 - Umbesetzung des Ausschusses für Kirchweihen, Märkte und ähnliche Veranstaltungen	
TOP 3	Beschluss-Nr. 245 a
Beschluss: Der Ausschuss für Kirchweihen, Märkte und ähnliche Veranstaltungen wird wie folgt umbesetzt:	
Bisheriges Mitglied: Herr Ronald Morawski	Zukünftiges Mitglied: Frau Angelika Ledenko
einstimmig beschlossen	Ja: 33 Nein: 0 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 10.02.2021 - Umbesetzung des Ausschusses für Kirchweihen, Märkte und ähnliche Veranstaltungen	
TOP 3.1	Beschluss-Nr. 245 b
Protokollnotiz: TOP 3.1 -ö- wird gemeinsam mit TOP 3 -ö- behandelt. Hiermit besteht Einverständnis.	
Beschluss: Antrag/Anfrage erledigt	

Referat I - 2. Bürgermeister Markus Braun

Dringende Raumbedarfe insb. an Grundschulen: dazu vorübergehender Einsatz von Containern als zusätzliche Klassenzimmer an den Fürther Grundschulen 2021 - 2027	
TOP 4	Beschluss-Nr. 246
Protokollnotiz: Herr Bürgermeister Braun informiert die Stadtratsmitglieder darüber, dass sich im Gespräch mit den Schulleitungen ergeben hat, dass sich der Bedarf an „Schulraumcontainern“ für die nächsten zwei Jahre nun nicht mehr auf 8 Stück, sondern auf 6 Stück beläuft. Diese Änderung wird bei der Abstimmung mitaufgenommen.	
Beschluss: Der Stadtrat nimmt von der Übersicht zum vorübergehenden Einsatz von Containern als zusätzliche Klassenzimmer an den Fürther Grundschulen ab dem Schuljahr 2021/2022 Kenntnis. Der Stadtrat stimmt dem daraus folgenden Bedarf an maximal 6 „Schulraumcontainern“ für zusätzliche Klassenzimmer an Fürther Grundschulen für das Schuljahr 2021/2022 ff zu. Die Anschaffung der Container als notwendigen Zwischenschritt bzw. angemessene Interimslösung im Hinblick auf die sich sehr dynamisch entwickelnden Schulraumbedarfe an den Grundschulen wird beschlossen. Die hierfür nötigen Finanzmittel werden in Höhe von ca. 1,1, Millionen Euro bereitgestellt.	
einstimmig beschlossen	Ja: 33 Nein: 0 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0

Referat II - berufsm. StRin Dr. Stefanie Ammon

Gewährte Stabilisierungshilfe – Unterlagen für den Verwendungsnachweis	
TOP 5	Beschluss-Nr. 247
Beschluss: Der Stadtrat beschließt das fortgeschriebene Haushaltskonsolidierungskonzept samt Investitionsplan und beauftragt die Finanzverwaltung, diese Unterlagen der Rechtsaufsicht als Nachweis für die mit Bescheid am 24.11.2020 gewährte Stabilisierungshilfe nach Art. 11 BayFAG vorzulegen.	
einstimmig beschlossen Ja: 33 Nein: 0 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0	

ÖPNV - Tariffortschreibung ab 2021 und Entwicklungen im VGN	
TOP 6	Beschluss-Nr. 248 a
Protokollnotiz: Herr Bürgermeister Braun informiert die Stadtratsmitglieder darüber, dass der Finanz- und Verwaltungsausschuss dem Stadtrat empfiehlt, den Beschluss um den folgenden Vorschlag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zu ergänzen: “Die Stadt Fürth richtet einen deutlichen Appell an den Freistaat Bayern und den Bund, den Ausbau des Öffentlichen Nahverkehrs massiv zu fördern und so mindestens Preisstabilität zu ermöglichen.” Der Empfehlung des Finanz- und Verwaltungsausschusses folgend wird die Vorlage um den Appell ergänzt zur Abstimmung gebracht.	
Beschluss: Der Stadtrat befürwortet die Aussetzung der Tarifierhöhung für das gesamte Jahr 2021, die Tarifierhöhung zum 01.01.2022 um 5,5%, außer in den Tarifstufen A/K, sowie den Abschluss einer vertraglich festgeschriebenen indexbasierten Tariffortbildung ab dem 01.01.2023 für mindestens 4 Jahre und ermächtigt die Vertreter der Stadt Fürth im Grundvertrag und der infra fürth verkehr gmbh in der Gesellschafterversammlung der VGN GmbH diesem Vorschlag zuzustimmen. Der noch neu festzulegende Index ab 2023 wird dem Stadtrat zur Zustimmung vorgelegt. Es wird daran festgehalten, dass bei einer 2/3-Förderung durch Bund und Land das verbundweite (indexbasiert fortzuschreibende) 365 €-Ticket eingeführt wird. Der Stadtrat begrüßt es, dass die VGN-Partner gemeinsam an neuen, attraktiven Tarifen für alle Bürger arbeiten. Die Verwaltung wird den Stadtrat über die weiteren Entwicklungen im VGN insb. auch im Zusammenhang mit den Tarifinnovationen informieren. Die Stadt Fürth richtet einen deutlichen Appell an den Freistaat Bayern und den Bund, den Ausbau des Öffentlichen Nahverkehrs massiv zu fördern und so mindestens Preisstabilität zu ermöglichen.	
mit Mehrheit beschlossen Ja: 25 Nein: 8 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0	

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.02.2021 - Änderungsantrag zu TOP 6 - ÖPNV-Tariffortschreibung ab 2021 und Entwicklungen im VGN - Keine Fahrpreiserhöhung

TOP 6.1

Beschluss-Nr. 248 b

Protokollnotiz:

TOP 6.1 -ö- wird bei TOP 6 -ö- mitbehandelt. Hiermit besteht Einverständnis.

Beschluss:

Antrag/Anfrage erledigt

Referat III - berufsm. StR Mathias Kreitinger

Corona-Lagebericht

TOP 7

Beschluss-Nr. 249

Protokollnotiz:

Der Vortrag des Referenten für Umwelt, Klimaschutz, Recht und Ordnung wird vom Stadtrat zur Kenntnis genommen.

Nach ausführlicher Diskussion beantragt Herr Stadtrat Haas (AfD) den Schluss der Beratung. Hiermit besteht Einverständnis.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

Änderung der Grünanlagensatzung - Eingabe Anwohner Grillplatz am Badsteg

TOP 8

Beschluss-Nr. 250 a

Beschluss:

Von den Ausführungen der Verwaltung wird Kenntnis genommen. Der Stadtrat beschließt die im Entwurf beigefügte Änderungssatzung zur Grünanlagensatzung.

Abweichen von § 1 Nr. 1 des Entwurfs der Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Fürth über die Benutzung der öffentlichen Grünanlagen erhält § 12 Nr. 1 folgende neue Fassung:

“entgegen § 4 Abs. 1 **in grob ungehöriger Weise** andere gefährdet, schädigt oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt;”

einstimmig beschlossen

Ja: 33 Nein: 0 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0

Antrag von Herrn Stadtrat Eichmann, FDP, vom 25.02.2021 - Änderungsantrag zu TOP 8 -ö- Änderung der Grünanlagensatzung

TOP 8.1

Beschluss-Nr. 250 b

Protokollnotiz:

TOP 8.1 -ö- wird bei TOP 8 -ö- mitbehandelt. Hiermit besteht Einverständnis.

Beschluss:

Antrag/Anfrage erledigt

Referat IV - berufsm. StRin Elisabeth Reichert

Städtisches Altenpflegeheim (Sah): Übergabe der Betriebsträgerschaft

TOP 9

Beschluss-Nr. 251

Beschluss:

1. Der Stadtrat erklärt seine grundsätzliche Absicht, die Betriebsträgerschaft des Städtischen Altenpflegeheims an einen Wohlfahrtsverband oder an das Klinikum Fürth abzugeben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Verhandlungsgespräche mit den interessierten Wohlfahrtsverbänden (Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Fürth-Stadt, Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Fürth, Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Fürth, Diakonie Fürth und Der Paritätische in Bayern Bezirksverband Mittelfranken) und dem Klinikum Fürth zu führen.
3. Für die Steuerung und fachliche Begleitung des Übergabeprozesses ist die Unterstützung durch eine Unternehmensberatung für Organisationen der Sozialwirtschaft notwendig. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Unternehmen xit GmbH einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

einstimmig beschlossen

Ja: 33 Nein: 0 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0

Erhöhung der Förderung durch Veränderung des Kostenrichtwertes und der förderfähigen Fläche beim Neubau der Kita in der Kapellenstr. 9

TOP 10

Beschluss-Nr. 252

Beschluss:

Aufgrund der Erhöhung des Kostenrichtwertes und der Erweiterung der förderfähigen Flächen wird die Bereitstellung der zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel genehmigt.

Die Genehmigung steht unter dem Vorbehalt, dass der Plan und die Kosten mit der Regierung von Mittelfranken unter Beachtung der staatlichen Förderrichtlinien abgestimmt sind.

einstimmig beschlossen

Ja: 33 Nein: 0 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0

Referat V - berufsm. StRin Christine Lippert

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Sack	
TOP 11	Beschluss-Nr. 253
Beschluss: Der Stadtrat fasst folgenden Grundsatzbeschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt „Neubau Feuerwehrgerätehaus Sack“ durchzuführen. Die erforderlichen Mittel sind bereitzustellen und die haushaltsrechtliche Übertragbarkeit sicherzustellen. Dieser Grundsatzbeschluss dient der Verfahrenseinleitung nach Nr. 2.4 der RiL für die Einleitung und Abwicklung städt. Bauvorhaben vom 01.04.2017.	
einstimmig beschlossen	Ja: 33 Nein: 0 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0

Bebauungsplan Nr. 396 b „Ehemaliges Faurecia-Areal“ mit Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren; hier: Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan und Änderungsbeschluss Flächennutzungsplan	
TOP 12	Beschluss-Nr. 254
Protokollnotiz: Herr Stadtrat Morawski (CSU) nimmt zu diesem TOP nicht an Beratung und Abstimmung teil. Frau Stadträtin Brenner (DIE LINKE) beantragt, dass Spiegelstrich eins des Beschlusses um den im Bau- und Werkausschusses vom 10.02.2021 erzielten Konsens hinsichtlich der Nutzung ergänzt wird. Hiermit besteht Einverständnis.	
Beschluss: <ul style="list-style-type: none">- Der Stadtrat beschließt die förmliche Einleitung des Änderungsverfahrens für den Flächennutzungsplan (FNP Änderung Nr.2021.21) im in der Anlage dargestellten Geltungsbereich. Hier sollen gewerbliche Bauflächen, Wohnbauflächen und eine Gemeinbedarfsflächen dargestellt werden. (Es besteht Konsens, dass der Fokus auf die Nutzung als Gewerbegebiet gelegt werden soll. Es besteht ebenfalls Konsens mit einer geplanten Kita, einem Seniorenheim, einem öff. Spielplatz und Flächen für Genossenschaftswohnbau sowie sozial gefördertem Wohnbau.)- Der Stadtrat beschließt die förmliche Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 396 b „Ehemaliges Faurecia-Areal“ für den dargestellten Geltungsbereich. Planungsziel für den Bebauungsplan ist die Festsetzung eines Gewerbegebietes, eines Wohngebietes sowie die Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche.- Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen und das Verfahren durchzuführen.	
einstimmig beschlossen	Ja: 32 Nein: 0 Anwesend: 32 Pers. beteiligt: 1

Aufhebung der Satzung über die Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Burgfarnbach Ortskern"	
TOP 13	Beschluss-Nr. 255
Beschluss: 1. Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Sanierungsgebietes „Burgfarnbach Ortskern“. 2. Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Burgfarnbach Ortskern“ vom 05.03.2008.	
einstimmig beschlossen Ja: 33 Nein: 0 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0	

Überleitung StBauF-Programm "Soziale Stadt" in StBauF-Programm "Sozialer Zusammenhalt"; Programmaufstellung 2021 / Jahresantrag	
TOP 14	Beschluss-Nr. 256
Beschluss: Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Jahresantrag für das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm II „Sozialer Zusammenhalt“ 2021. Die Anmeldung erfolgt unter dem Vorbehalt der mittelfristigen Finanzplanung. Der städtische Eigenanteil beträgt 40 % der förderfähigen Kosten.	
einstimmig beschlossen Ja: 33 Nein: 0 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0	

Änderung der Satzung über abweichende Maße der Abstandsflächentiefe - Abstandsflächensatzung (AFS) – vom 25.01.2021	
TOP 15	Beschluss-Nr. 257
Beschluss: Der BWA sowie der Stadtrat stimmen den Änderungen in der Abstandsflächensatzung zu.	
einstimmig beschlossen Ja: 33 Nein: 0 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0	

Einführung einer Zweckentfremdungssatzung; Vorlage zum Antrag der Stadtratsfraktion DIE LINKE vom 02.12.2020 zum BWA 12/2020	
TOP 16	Beschluss-Nr. 258
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Aufgrund der vorgelegten Daten wird die Notwendigkeit einer Zweckentfremdungssatzung gesehen. Die für den Vollzug der Zweckentfremdungssatzung erforderliche Personalausstattung muss zeitnah im dann zuständigen Referat (welches noch festzulegen wäre) geschaffen werden. Da eine Zweckentfremdungssatzung erst mit der Bereitstellung des entsprechenden Personals umsetzbar ist, soll die Zeit bis zu den Haushaltsberatungen für 2022 genutzt werden, um weitere Entwicklungen zu beobachten und das Thema im Herbst dem Stadtrat bzw. den entsprechenden Gremien erneut vorzulegen.	
mit Mehrheit beschlossen Ja: 26 Nein: 7 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0	

HSG Neubau; Vorzeitige Haushaltsrestfreigabe bei HHSt. 2310.9400.0000 i.H.v. 1.200.000 Euro sowie vorzeitige Mittelfreigabe bei HHSt. 2310.9400.0000	
TOP 17	Beschluss-Nr. 259 a
Beschluss: Der Stadtrat beschließt die vorzeitige Haushaltsrestfreigabe bei HHSt. 2310.9400.0000 i.H.v. 587.100 Euro sowie die vorzeitige Mittelfreigabe bei HHSt. 2310.9400.0000 i.H.v. 1.200.000 Euro für den Neubau Heinrich-Schliemann-Gymnasium.	
einstimmig beschlossen Ja: 33 Nein: 0 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0	

HSG Neubau; Vorzeitige Haushaltsrestfreigabe bei HHSt. 2310.9400.0000 i.H.v. 1.200.000 Euro sowie vorzeitige Mittelfreigabe bei HHSt. 2310.9400.0000	
TOP 17.1	Beschluss-Nr. 259 b
Beschluss: Der Stadtrat beschließt die vorzeitige Freigabe der VE 2022 bei HHSt. 2310.9400.0000 i.H.v. 3.200.000,00 Euro für den Neubau Heinrich-Schliemann-Gymnasium.	
einstimmig beschlossen Ja: 33 Nein: 0 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0	

HLG Generalsanierung; hier: vorzeitige HH-Restfreigabe bei HHSt. 2300.9402.0000, vorzeitige Mittelfreigabe bei HHSt. 2300.9402.0000 sowie Freigabe der VE 2022	
TOP 18	Beschluss-Nr. 260
Beschluss: Der Stadtrat beschließt die vorzeitige HH-Restfreigabe bei HHSt. 2300.9402.0000 i.H. v. 1.223.100 Euro, die vorzeitige Mittelfreigabe bei HHSt. 2300.9402.0000 i.H.v. 2.000.000 Euro sowie die Freigabe der VE 2022 i.H.v. 2.500.000 Euro für die Generalsanierung des Hele-Lange-Gymnasiums.	
einstimmig beschlossen Ja: 33 Nein: 0 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0	

Referat VI - berufsm. StR Horst Müller

Corona-Unterstützungsmaßnahmen "Lebendige Kleeblattstadt 2021"	
TOP 18.1	Beschluss-Nr. 261
Protokollnotiz: Herr Stadtrat Geismann (Bündnis 90/Die Grünen) nimmt zu diesem TOP nicht an Beratung und Abstimmung teil.	
Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Erweiterung und Fortführung des 10-Punkte-Programms „Lebendige Kleeblattstadt“ im Jahr 2021 mit einem neuen Gesamtpaket von ca. 443.000 € zur Stärkung insbesondere der Fürther Innenstadtbetriebe und der lokalen Identität. Er verzichtet auf Gebühren und Kooperationsbeiträge in Höhe von ca. 48.000 € . Zusätzlich sollen dem Wirtschaftsreferat Mittel in Höhe von bis zu 395.000 € zur Verfügung gestellt werden. Die Mittel sollen grundsätzlich wie folgt verwendet werden: <ol style="list-style-type: none">30.000 € zur Erweiterung der bestehenden Förderrichtlinie, um die Ansiedlung inhabergeführter Gastronomie und inhabergeführter Dienstleister in der Innenstadt zu unterstützen. In besonderen Fällen können die Mittel 2021 auch zum Erhalt inhabergeführter Betriebe eingesetzt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die bestehende Förderrichtlinie entsprechend anzupassen15.000 € für erweiterte Befragung im Rahmen der Kundenherkunftsanalyse. Die Befragung ist erst nach Wiedereröffnung sämtlicher Betriebe durchzuführen20.000 € für die Darstellung auf bestehendem Online-Portal, 30.000 € für kurzfristige Optimierung der digitalen Auffindbarkeit des inhabergeführten Einzelhandels und der inhabergeführten Gastronomie sowie dauerhaft 20.000 € ab 2022 für Digitalisierungsmaßnahmen in der Innenstadt20.000 € für das bargeldlose Gutscheinsystem „Ein Herz für Fürth“ und 10.000 € für den Fürth Scheck. Für Aktionen wird eine Förderung durch die Stadt Fürth in Höhe von 10% für ausreichend erachtet20.000 € für Kunst-/Mitmachaktionen insbesondere für Kinder, d.h. Fortsetzung des Programms „Kultur am Freitag“ mit Fokus auf Aktionen für Familien40.000 € für zusätzliches Budget für Corona-Innenstadtwerbung, speziell im erweiterten Einzugsbereich der Stadt Fürth und für Gastronomie-Werbung30.000 € werden dem Referat VI für die geplanten nachhaltigen Begrünungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt. Diese dürfen innerhalb eines Modellversuchs „einheitliche Begrünung der Haupteinkaufsbereiche“ mit dem exklusiven Anbieter „Flower and Shower“ durchgeführt werden20.000 € für Fortführung und Ausbau des Lieferservice, 20.000 € für Lieferservice Gastronomie. Der Lieferservice für die Gastronomie kann nur gefördert werden in Zeiten von Lockdowns, nicht verwendete Mittel sollen für Veranstaltungen für die Gastronomie eingesetzt werden9.-11. Aktuelle Sachstände zu ÖPNV und Parkgutscheinen, verkaufsoffene Sonntage sowie dem Baustellenunterstützungsfond werden zur Kenntnis genommen	

12. **50.000 € für Standort- und Fachkräftesicherung** (digitales Standort- und Berufsmarketing), die Mittelverwendung soll in enger Abstimmung mit dem Referat I erfolgen

13. **50.000 € als Eigenmittel** bei neuen Förderprogrammen für die Innenstadt, vorbehaltlich entsprechender Auslobung

14. **25.000 €** für kurzfristige Kooperation gemeinsam mit dem Kulturamt zur Zwischennutzung von Leerständen durch „**Kultur-Pop-Up-Projekte**“, **15.000 € für Folierung von Leerständen**

15. **Erlass Sondernutzungsgebühren:** Die Stadt Fürth verzichtet aufgrund der erneuten Schließung einer Vielzahl der Einzelhandelsbetriebe ab 16.12.2020 auch auf die Erhebung von Sondernutzungsgebühren für Warenauslagen und Werbeschilder im Jahr 2021. Die Sondernutzungsgebühren für Außenbestuhlungen wurden für 2021 bereits erlassen (Einnahmeverzicht ca. 22.000)

16. **Erlass der Kooperationsbeiträge:** Die Stadt Fürth verzichtet aufgrund der langen Schließungen auf die Kooperationsbeiträge der Hotellerie, Gastronomie, Privatvermieter und sonstigen touristischen Anbieter für das Amt für Tourismus. Ab 2022 sollen die Beiträge wieder erhoben werden (Einnahmeverzicht ca. 26.000 €)

einstimmig beschlossen

Ja: 32 Nein: 0 Anwesend: 32 Pers. beteiligt: 1

Anträge und Anfragen

Anträge der CSU-Stadtratsfraktion vom 03.02.2021 - Postgelände Hauptbahnhof

TOP 19

Beschluss-Nr. 262

Protokollnotiz:

Der Antrag der CSU-Stadtratsfraktion wird nach Diskussion und Erläuterung der Baureferentin von Herrn Stadtrat Ammon (CSU) von der Tagesordnung zurückgezogen. Hiermit besteht Einverständnis.

Beschluss:

Antrag/Anfrage zurückgezogen von der TO

Dr. Jung
Oberbürgermeister

Vorlaufer
Protokollführer